

Mechatroniker in



Mathias Heim und Florian Triendl holten sich in Telfs den Landessieg.

Foto: Die Fotografen

Topform

Die Lehrlinge von GE-Jenbacher haben in Telfs fast alles gewonnen und damit fast alle Preise abgeräumt.

■ SCHWAZ. Elektronik und Mechanik vereinen sich in der noch immer jungen technischen Fachrichtung Mechatronik, die in Tirol einen enormen Aufschwung erlebt. Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb, der in den Thöni Industriebetrieben in Telfs stattfand, wurde das enorm hohe Ausbildungsniveau in diesem Bereich aufgezeigt. Insgesamt 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - 38 Lehrlinge und 14 Schüler der Thöni Akademie - stellten sich der Herausforderung und feilten, bohrten, programmierten und zeichneten was das Zeug hielt. Die Teilnehmer aus dem 2. Schul-/Lehrjahr hatten acht Stationen, die Teilnehmer

aus dem 3. Schul-/Lehrjahr hatten sieben Stationen zu absolvieren, ehe die Gewinner feststanden. Den Landessieg im Bewerb 2. Lehrjahr holte sich schließlich Florian Triendl vom Lehrbetrieb GE Jenbacher. Den zweiten Platz belegte Manuel Höllwart, ebenfalls vom Lehrbetrieb GE Jenbacher und Dritter wurde David Unterberger vom Lehrbetrieb SP-GPrints Austria aus Langkampfen. Im Bewerb 3. Lehrjahr ging der Landessieg an Mathias Heim, vor David Rützler und Christian Lengauer, alle drei vom Lehrbetrieb GE Jenbacher. Bei der feierlichen Preisverleihung in der Thöni Sky Lounge gratulierten unter anderem Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Wirtschaftskammer-Präsident Jürgen Bodenseer und Hausherr Kommerzialrat Arthur Thöni allen Teilnehmern und besonders den Preisträgern zu ihren hervorragenden Leistungen.